jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/4/26 5Ob310/76, 4Ob561/77, 5Ob687/77, 1Ob747/78, 7Ob546/81, 7Ob531/84, 4Ob559/83, 3Ob575

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1977

Norm

IO §31 Abs1 Z2 Fall1
KO §30 Abs1 Z1
KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Sowohl § 30 Abs 1 Z 1 als auch § 31 Abs 1 Z 2 1.Fall KO setzt voraus, dass sich die bekämpften Rechtshandlungen auf die bereits bestehende Gläubigerstellung des Anfechtungsgegners auswirken sollen. Betreffen sie jedoch gleichzeitig oder später begründete Gläubigerrechte, dann kommt eine Anfechtung grundsätzlich nicht in Betracht, wenn nicht auf Grund weiterer Sachverhaltsmerkmale ein anderer Tatbestand der Konkursanfechtung erfüllt wird.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 310/76
  Entscheidungstext OGH 26.04.1977 5 Ob 310/76
  Veröff: SZ 50/57
- 4 Ob 561/77
  Entscheidungstext OGH 06.12.1977 4 Ob 561/77
  Beisatz: Andernfalls wäre der infolge seiner Zahlungsunfähigkeit kreditunwürdige Schuldner vom Abschluß zweiseitig verbindlicher vermögensrechtlicher Geschäfte praktisch ausgeschlossen. (T1)
- 5 Ob 687/77
  Entscheidungstext OGH 30.05.1978 5 Ob 687/77
  nur: § 30 Abs 1 Z 1 KO setzt voraus, daß sich die bekämpften Rechtshandlungen auf die bereits bestehende Gläubigerstellung des Anfechtungsgegners auswirken sollen. Betreffen sie jedoch gleichzeitig oder später begründete Gläubigerrechte, dann kommt eine Anfechtung grundsätzlich nicht in Betracht. (T2) Beisatz: Letzteres gilt auch bei einem gewissen zeitlichen Zusammenhang. (T3)
- 1 Ob 747/78
  Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 747/78
  Auch
- 7 Ob 546/81

Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 546/81

- 7 Ob 531/84
  Entscheidungstext OGH 22.03.1984 7 Ob 531/84
  Auch; Beisatz: Die gesonderte Anfechtung nach § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall KO wird dann abgelehnt, wenn durch das vom Gemeinschuldner eingegangene Rechtsgeschäft erst ein Gläubiger entstand und dieser sogleich durch dasselbe Rechtsgeschäft zu seiner Deckung gelangt ist. Solche Rechtsgeschäfte sind in ihrer Gänze nur nach dem zweiten Fall als "nachteiliges Rechtsgeschäft" anfechtbar. (T4) Veröff: EvBl 1985/93 S 469 = RdW 1985,43
- 4 Ob 559/83
  Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83
  Beisatz: Sogenannte "Zug - um - Zug - Geschäfte" sind nicht nach § 31 Abs 1 Z 2 KO anfechtbar. (T5) Veröff: SZ 57/87 = EvBl 1985/92 S 461 = JBl 1985,494 = RdW 1984,242
- 3 Ob 575/86
  Entscheidungstext OGH 24.09.1986 3 Ob 575/86
  Vgl auch; Beis wie T5; Veröff: JBl 1987,48 = ÖBA 1987,186
- 3 Ob 514/86
  Entscheidungstext OGH 17.12.1986 3 Ob 514/86
  Auch; Beis wie T4 nur: Die gesonderte Anfechtung nach § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall KO wird dann abgelehnt, wenn durch das vom Gemeinschuldner eingegangene Rechtsgeschäft erst ein Gläubiger entstand und dieser sogleich durch dasselbe Rechtsgeschäft zu seiner Deckung gelangt ist. (T6) Beis wie T5; Veröff: RdW 1987,124
- 1 Ob 655/86
  Entscheidungstext OGH 03.12.1986 1 Ob 655/86
  nur: § 31 Abs 1 Z 2 1.Fall KO setzt voraus, daß sich die bekämpften Rechtshandlungen auf die bereits bestehende Gläubigerstellung des Anfechtungsgegners auswirken sollen. Betreffen sie jedoch gleichzeitig oder später begründete Gläubigerrechte, dann kommt eine Anfechtung grundsätzlich nicht in Betracht. (T7) Beis wie T5
- 3 Ob 573/86
  Entscheidungstext OGH 18.03.1987 3 Ob 573/86
  Auch; nur T2; Beisatz: Dies gilt auch für die Tatbestände des § 30 Abs 1 Z 2 und Z 3 KO. (T8) Veröff: WBl 1987,157
- 4 Ob 514/88
  Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 514/88
  nur T2; Veröff: SZ 61/101 = EvBl 1989/21 S 83 = WBl 1988,373 = ÖBA 1989,78
- 1 Ob 508/89
  Entscheidungstext OGH 05.07.1989 1 Ob 508/89
  nur T7; Beis wie T5
- 3 Ob 612/89
  Entscheidungstext OGH 07.02.1990 3 Ob 612/89
  Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 575/86
- 3 Ob 573/90
  Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 573/90
  Auch; nur T2; Beis wie T5 nur: Sogenannte "Zug - um - Zug - Geschäfte" sind nicht anfechtbar. (T9)
- 8 Ob 545/91
  Entscheidungstext OGH 06.06.1991 8 Ob 545/91
  nur T2; Veröff: SZ 64/73 = ÖBA 1992,838
- 3 Ob 1537/92
  Entscheidungstext OGH 07.07.1992 3 Ob 1537/92
  Vgl auch; Beisatz: Ist die angefochtene Zahlung nicht für noch zu erbringende Leistungen, sondern zur Tilgung einer schon vorher entstandenen Schuld bestimmt gewesen, dann schließt dies ein Zug - um - Zug - Geschäft aus. (T10)
- 8 Ob 17/94
  Entscheidungstext OGH 16.06.1994 8 Ob 17/94
  nur T2; nur T7; Beis wie T5; Beisatz: Auch die verbindliche Zusage von Zahlungseingängen und die entsprechen dieser Zusage jeweils eingeräumte Möglichkeit der Kontoüberziehung stellt ein derartiges anfechtungsfestes Zug

- um - Zug - Geschäft dar. (T11)

- 2 Ob 594/93
  Entscheidungstext OGH 25.08.1993 2 Ob 594/93
  nur T7
- 4 Ob 1534/95
  Entscheidungstext OGH 07.03.1995 4 Ob 1534/95
  Auch; Beisatz: Sozialversicherungsbeiträgen fehlt der für Zug - um - Zug - Geschäfte essentielle Leistungsaustausch. (T12)
- 6 Ob 101/97i
  Entscheidungstext OGH 19.06.1997 6 Ob 101/97i
- 1 Ob 337/97h
  Entscheidungstext OGH 24.02.1998 1 Ob 337/97h
  Vgl auch; Beis wie T12
- 2 Ob 140/99y
  Entscheidungstext OGH 27.05.1999 2 Ob 140/99y
  Vgl auch; Beis wie T9
- 2 Ob 302/99x
  Entscheidungstext OGH 04.11.1999 2 Ob 302/99x
  Vgl auch; Beisatz: Der anfechtbare Sachverhalt lässt sich mitunter nicht aus einer einzigen Rechtshandlung ableiten, sondern ergibt sich aus dem (gewollten) Zusammentreffen mehrerer Ereignisse. Die Erteilung einer Anweisung und die nachfolgende Erfüllung durch den Angewiesenen stellen einen "Gesamtsachverhalt" dar. (T13); Veröff: SZ 72/167
- 2 Ob 273/98f
  Entscheidungstext OGH 26.05.2000 2 Ob 273/98f
  Vgl auch; Beis wie T5
- 6 Ob 110/00w
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T8; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Hier: Kontokorrentkredit. (T14); Veröff: SZ 73/182
- 6 Ob 300/00m
  Entscheidungstext OGH 14.12.2000 6 Ob 300/00m
  Auch; nur T7; Beisatz: Die Anfechtung nach § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall KO scheidet bei Zug-um-Zug-Geschäften aus. (T15); Beisatz: Für den Zug-um-Zug-Charakter der angefochtenen Zahlung isst der Anfechtungsgegner beweispflichtig. (T16)
- 6 Ob 339/00x
  Entscheidungstext OGH 06.06.2001 6 Ob 339/00x
  Vgl auch; Beis wie T12; Veröff: SZ 74/101
- 7 Ob 15/02k
  Entscheidungstext OGH 11.02.2002 7 Ob 15/02k
  Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T12; Beisatz: Ebensowenig stellt die Leistung der vom Dienstgeber gemäß § 21 BUAG an die BUAK zu entrichtenden Zuschläge zum Lohn eine Zug-um-Zug-Leistung dar. (T17); Veröff: SZ 2002/19
- 6 Ob 17/02x
  Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 17/02x
  Auch; Beis wie T9
- 4 Ob 91/06w
  Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 91/06w
  Auch; Beis wie T5; Beis wie T8
- 9 Ob 52/06x
  Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 52/06x
- 3 Ob 232/08a
  Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 232/08a
  Vgl; Beisatz: Auch beim Finanzierungsleasing stehen die im Rahmen des Dauerschuldverhältnisses periodisch für

die Gebrauchsüberlassung geleisteten Leasingraten in einem Austauschverhältnis Zug-um-Zug, weshalb, wie beim Bestandverhältnis - eine Anfechtung der Bardeckung nach § 30 KO oder § 31 Abs 1 Z 1 und 2 jeweils erster Fall KO mangels schon bestehender Gläubigerstellung ausscheidet (Abkehr von 8 Ob 545/91 = SZ 64/73). (T18); Beisatz: Hier: Finanzierungsleasing. (T19); Veröff: SZ 2009/36

- 3 Ob 246/09m
  Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 246/09m
  Veröff: SZ 2010/25
- 3 Ob 8/10p
  Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 8/10p
- 3 Ob 168/11v
  Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 168/11v
  Vgl; Beis ähnlich wie T6
- 3 Ob 107/16f
  Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
  Auch; Beis wie T10
- 3 Ob 204/17x
  Entscheidungstext OGH 22.11.2017 3 Ob 204/17x
  Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall IO. (T20)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0064426

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at